



Schutzkonzept zur Umsetzung der COVID-19 Massnahmen

Schutzziel

Das Schutzziel am Anlass ist die Verhinderung einer Übertragung des Coronavirus durch Distanzhalten, Sauberkeit, Reinigung von Oberflächen, Händehygiene und zusätzlich persönliche Schutzausrüstung in Innenräumen (Hygienemasken).

Organisatorische Grössenordnung des Anlasses

Erwartet werden zwischen 500-max.700 Läuferinnen und Läufer über einen Zeitraum von 6 Stunden, die individuell eine Laufstrecke in einer durchschnittlichen Zeit von 15-90 Minuten bewältigen. An verschiedenen Standorten sind pro Schicht zirka 30 Helferinnen und Helfer im Einsatz. Somit sind zeitgleich 250-300 Personen an drei Standorten (Schulhaus / Schloss / Laufstrecke) am Anlass.

Der Anlass ist ein Sportanlass im Freien unter 1000 Personen und ist somit gemäss Massnahmen ab 13. September 2021 **nicht zertifikatpflichtig**.

In Innenräumen (Anmeldung, Garderoben, Rennbüro) sind Schutzmassnahmen für Personen ab 16 Jahren erforderlich (Abstand, Maskenpflicht oder Zertifikat für kontrollierbare Bereiche wie Rennbüro).

Allgemeine Schutzmassnahmen

Händehygiene:

Alle Personen am Anlass reinigen sich regelmässig die Hände.

Massnahmen: Aufstellen von Händehygienestationen an allen Orten (Turnhalle, Helferbereich im Schulhaus, Start/Ziel-Bereich vor dem Schloss)

Helfer und Läufer müssen beim Betreten des Areals die Hände mit Wasser und Seife waschen oder mit einem Händedesinfektionsmittel desinfizieren können.

Distanz halten:

Helfer und andere Personen halten 1,5 m Abstand zueinander.

Massnahmen: Abstandsmarkierungen bei der Anmeldung/Startnummernausgabe, Eingang und Ausgang (durch Geräteraum) getrennt. Abstandsmarkierungen auf dem Start/Zielgelände und Einrichten von Einbahnverkehr, Schutz der HelferInnen durch Plexiglasscheiben.

Bewegungs- und Aufenthaltszonen festlegen:

Solche Zonen sind z.B. Einbahnen zum Herumgehen, Warteräume, Orte nur für Helfer.
Massnahmen: Bodenmarkierungen anbringen, um die Einhaltung des Abstandes von mindestens 1,5 m zwischen anwesenden Personen zu gewährleisten und den Personenfluss zu respektieren
Beschriftung beim Zutritt in Innenräume (Turnhalle / Helferbereich im Schulhaus)
1,5m Distanz in WC-Anlagen sicherstellen
Personenbeschränkung in den Garderoben
Festwirtschaft im Aussenraum mit 1,5m Distanz

Sauberkeit / Reinigung / Hygiene

Massnahmen: Twint als Zahlungsmittel zulassen (kontaktfrei)
Desinfektion der gebrauchten Fingerstick, Oberflächenreinigung in Halle und Schloss
Desinfektionsmittel bei jeder WC-Anlage, periodische Reinigung
Die Duschen bleiben geschlossen.
Festwirtschaft mit angepasstem Angebot

Anzahl Personen begrenzen:

Massnahmen: Verzicht auf Rangverkündung (nur online ersichtlich, Hinweis im Programm/Reglement, Preise und Medaillen werden per Post versandt)
Festwirtschaft mit Stehplatzangebot und genügend Platz
Personenbeschränkung in den Garderoben (gross beschriftet und kontrolliert) nur wenige Personen einlassen (1 Person pro 10m² Bodenfläche)
Warteschlangen ins Freie verlagern
getrennter Wartebereich mit genügend Platz zwischen den Wartenden einrichten

Besonders gefährdete Personen schützen:

Personen über 65 Jahre oder mit schweren chronischen Erkrankungen gelten als besonders gefährdet. Ältere Helfer werden an Orten ohne oder mit wenig Kontakten (z.B. Verkehrskontrollen, Einzelposten) eingesetzt.

Umsetzung:

Das Schutzkonzept wird laufend an die epidemiologische Lage und den Vorgaben von Bund / BASPO, Kanton und Stadt Winterthur angepasst.

Die Umsetzung der Massnahmen wird vom Covid-Verantwortlichen für den Anlass Thomas Meier, Telefon 078 955 74 33 überwacht und bei Verstössen korrigierend eingegriffen. Er stellt auch den nötigen Kontakt zu den Behörden sicher und ist mit dem OK in ständiger Verbindung.

Stand 21. März 2021/ri, revidiert 10. November 2021/THM